

Die Wilden Kerle-Sarah's Geschichte 2

von Cherry

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz43/quiz/1470483666/Die-Wilden-Kerle-Sarahs-Geschichte-2>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Sarah's Geschichte geht weiter

Kapitel 1

Deine Sicht

Au! Ein Kissen traf mich mit voller Wucht im Gesicht. Und noch einmal und noch einmal immer wieder., Ist gut, ist gut ich bin wach" Langsam richtete ich mich auf und sah Maxi grinsen. Da fiel es mir wieder ein: Heute war Training. Blitzschnell machte ich mich fertig und 10 min später waren wir schon auf dem Weg zum See. Dort setzten wir uns auf den Baumstamm wo Leon, Fabi und Marlon schon warteten. Danach kamen Juli und Joschka und zuletzt Raban., Hergehört ich hab euch was zu sagen, kam es von Leon, Raban; Joschka ihr seid einfach nicht gut genug für das Team." Somit schmeiße Leon die beiden raus und es gab kein Team mehr., Hey Leon darf ich vielleicht ins Team kommen?,, Du?,, fragte Leon erstaunt., Ja hast en Problem damit"., Nein nur, du spielst Fußball?,, Ja"., Weiß nicht, wenn ich niemanden find dann glaub ich schon das du kannst" Jippie! Innerlich strahlte ich vor Freude.

Leon's Sicht

Ich konnte sehen dass Sarah sich freute. Aber, da ich nicht wollte dass sie ins Team kommt weil sie ein Mädchen war, fuhr ich durch die ganze Stadt fand aber niemanden. Ich gab langsam die Hoffnung auf, als ich plötzlich Stimmen hörte und zwei Jungs sah die Fußball spielten. Natürlich ging ich zu ihnen hin., Hey habt ihr Lust es dem Dicken Michi zu zeigen, wir schießen ihn direkt auf den Mond",., Den Dicken Michi direkt auf den Mond?,, Ja, und dann direkt in die Hölle, oder habt ihr etwa Schiss" Der eine Junge sagte:., Kommt drauf an, wer ist denn sonst noch mit dabei?,, Das seht ihr morgen, wenn ihr um 10 Uhr am See seid",., OK, ich bin Jojo und das ist Markus",., Ich bin Leon. Also 10 Uhr am See. Wir sehen uns." Daraufhin fuhr ich glücklich nach Hause.

Kapitel 2

Deine Sicht Am nächsten Morgen

Maxi und ich waren grad auf dem Weg zum See als wir Marlon trafen. Nun gingen wir zusammen. Dort angekommen sahen wir Leon und zwei fremde Jungs., Hallo hergehört, begann Leon, das ist Jojo der der mit der Sonne tanzt und das ist Markus wer gegen ihn ein Tor schießt kommt ins Guinness- Buch der Rekorde. Und hab ich mein Versprechen gehalten?,, Nein hast du nicht, du hast gesagt das wir vollzählig sind," sagte Marlon. Da tauchte Fabi auf und mit ihm Vanessa., Was will die den hier," fragte Leon., Ich will euch zu meiner Geburtstagsparty einladen morgen um 3 Uhr, ich mach ein Elfmeterschießen."., Was du nicht sagst und kommen deine Freundinnen auch," sagte Leon., Ich meins Ernst. Wenn ich gewinne, dann darf ich ins Team."., Und wenn du nicht zu Vanessa's Geburtstagsparty kommst, bin ich ab sofort kein Wilder Kerl mehr," sagte Fabi zu Leon. Letztendlich willigte Leon ein und ich war froh weil das auch meine Chance war ins Team zu kommen.

Kapitel 3

Am nächsten Tag um 3 Uhr

Ich bin ein bisschen früher zu Vanessa gegangen um ihr meinen Plan zu sagen bevor die anderen kommen., Also mein Plan ist dass ich bei dir mit spiele und wenn einer von uns gewinnt sind wir beide im Team", „Keine so schlechte Idee. Ok so machen wir es." Dann kamen sie alle: Leon, Marlon, Maxi, Markus, Jojo, Juli und Fabi.

Erstmal begrüßte Nessi alle und dann verkündete sie unseren Plan den Jungs. Die waren natürlich nicht so begeistert, stimmten trotzdem zu. Danach übergab Leon Vanessa ihr Geschenk und es waren pinke Pumps. Oh mein Gott wie peinlich. Arme Vanessa. Endlich fingen wir an. Markus im Tor. Leon fing an und er schaffte es genauso wie die anderen Jungs danach war ich dran., „Du schaffst das," munterte Nessi mich auf. Ich nahm Anlauf und Tor. Ich hab's geschafft. Nessi auch die nach mir dran war. Nun war Fabi dran doch vor lauter Verknalltheit konnte er nicht richtig schießen und schoss über das Tor. Bei den anderen Jungs hielt Markus immer den Ball. Nun war ich wieder dran und Markus hielt auch diesen. Jetzt lag alles an Vanessa und ja sie hat es geschafft. Leon war nicht so erfreut und ging zu Markus., „Raus aus der Kiste. Der letzte zählt nicht Nessi jetzt geht's gegen mich" Doch bevor sie schießen konnte rief ihre Oma., „Halt warte" und holte die pinken Pumps., „Zeig ihm jetzt was du bist" Nessi zog die Schuhe an und sie schoss ein tolles Tor. Wir haben's geschafft. Vanessa und ich feierten noch eine Weile unseren Sieg dann musste ich leider nach Hause. Zuhause angekommen rief Papa:., „Sarah, ich hab gute Nachrichten für dich" Sofort rannte ich ins Wohnzimmer., „Was ist den los?“, „Ich hab grad einen Anruf erhalten von deiner Tante aus Amerika. Sie lädt DICH ein für einen Monat zu kommen.", „Was und wann soll ich los", „morgen früh, also pack deine Koffer" Ich strahlte über das ganze Gesicht aber halt was ist mit dem Team ich bin doch jetzt dabei. Ach die werden es schon verstehen, ich gebe Maxi einfach einen Brief wo alles drinsteht. Ich rannte in mein Zimmer und fing an meine Sachen zu packen.

Kapitel 4

Am nächsten Morgen

Ich schrieb schnell den Brief:

Hallo Leon,

Ich Reise für einen Monat zu meiner Tante nach Amerika und werde während der Zeit nicht mitmachen können. Aber ich wär wen ich wieder da bin gern wieder dabei. Ich werde euch alle sehr vermissen. SAG ihnen das bitte alles.

Auf Wiedersehen und bis Bald

Sarah

Dann ging ich zu meinem Bruder.,, Hey Maxi, würdest du den Brief bitte Leon geben damit er wegen mir Bescheid weiß" Maxi nickte und kam zu mir.,, Ich werd dich vermissen," sagte ich zu ihm. Daraufhin umarmte ich ihn kurz, gab ihm den Brief und ging. Auf geht's nach Amerika!

Kapitel 5

Fortsetzung folgt...

Die Wilden Kerle-Sarah's Geschichte 3

Bis dann

Die Wilden Kerle-Sarah's Geschichte 3

von Cherry

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz43/quiz/1470681900/Die-Wilden-Kerle-Sarahs-Geschichte-3>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Kapitel 1

Deine Sicht 1 Monat später zurück aus Amerika

Endlich wieder zuhause. Ich brachte meine Sachen rein und schnappte mir mein neues Skateboard. Ich fuhr so schnell ich konnte zur Bank meines Vaters. Dort angekommen nahm ich mein Skateboard unter den Arm und ging rein. Ich traf dort auf einen Angestellten der die Tür zu Papa's Büro bewachte., „Hallo, lassen sie mich bitte rein“, „Nein, das geht nicht, Herr Maximilian hat schon Besuch“, „Sie lassen mich rein oder wissen sie etwa nicht das ich seine Tochter bin“, „Oh ähm...natürlich, kommen sie“ Er machte die Tür leise auf und ich ging hinein und erblickte 8 Jungs und ein Mädchen . Ich räusperte mich., „Hallo“ und alle drehten sich zu mir um. Nun erkannte ich sie: das waren die Wilden Kerle. Ich rannte auf Maxi zu und umarmte ihn., „Ich hab dich vermisst,“ flüsterte ich ihm zu. Ich ließ ihn los und ging zu meinem Vater., „Sarah, schön das du wieder da bist. Wie war's?“, „Gut, aber jetzt erklärt mir mal was hier los ist“, „Ganz einfach: Wir brauchen Geld um den Teufelstopf in ein richtiges Stadion umzubauen,“ erklärte Leon., „Klingt interessant, darf ich wieder einsteigen?“, „Na klar“ Sie machten mit Papa einen Deal: Wenn wir am Samstag das Spiel verlieren treten wir freiwillig in einen Bastelverein für Weihnachtsschmuck ein, aber wenn wir gewinnen kommt Papa zu jedem unserer Spiele und ist ab sofort ein Wilder Kerl. Endlich hatten wir das Geld und wir rannten alle zusammen raus und die anderen stiegen auf ihre Fahrräder und fuhren los während ich mit meinem Skateboard an ihnen vorbeifuhr und krasse Tricks machte. Wir kamen an der Eisdiele an und schnappten uns alle möglichen Sachen dann bauten wir draußen ein Model vom Teufelstopf. Plötzlich kamen Skater mit ihren Skateboards angefahren. Der eine fuhr als letztes vor., „Hey ho, bei meiner alten Freundin Stariariba. Na das nenn ich mal einen Empfang. Aber jetzt würden wir gern ein Eis essen Kinder also Huschhusch oder soll ich Sexy James darum bitten das sie euch alle der Reihe nach küsst.“, „Igitt, Kotz und Bäh,“ kam es von Raban. Die besagte Sexy James ging auf ihn zu und gab ihm einen Kuss auf die Wange. Ich konnte sehen wie alle Jungs das Gesicht angewidert verzogen und musste grinsen. Dieser eine Typ vomAnfang, Sexy James und ein blauhaariger Kerl gingen rein. Als sie raus kamen fing der eine Typ wieder an mit., „Bei meiner alten Freundin Stariariba“ und ging auf Vanessa zu., „Wie konnte ich dich bisher nur über sehen. Darf ich mich vorstellen ich bin Gonzo Gonzales dee blasse Vampir“, „Das ist ein sehr schöner Name,“ sagte Nessi., „Ach was du nicht sagst und ich bin der älteste Freund der gefährlichen Hexe. Hier willst du mal an meinem Eis lecken, das ist Transilvanisches Gift“ Ekelhaft dachte ich nur und Nessi leckte auch noch daran. Dann zog Gonzo mit seiner Gang ab. Vanessa schaute ihnen noch eine Weile hinterher., „OHA, Nessi hat's erwischt,“ sagte Marlon., „Was?“, „Bei ihr sind die Sommersprossen explodiert,“ fügte Maxi hinzu., „Ich glaub mir wird schlecht“ Alle Jungs lachten., „Hört sofort auf damit“ Nessi Schmeiß den Tisch mit dem Bauplan um und rannte wütend zu ihrem Fahrrad., „Vanessa warte auf mich,“ rief ich ihr hinterher und schnappte mir mein Skateboard. Zusammen fuhren wir weg und Leon rief uns hinterher., „Kommt bloß nicht wieder“, „Was machen wir jetzt Vanessa“, „Wir folgen Gonzo was den sonst“, „Na gut, meinetwegen“ Ich war nicht grade froh darüber wohin sie wollte, ging trotzdem mit da

Kapitel 2

Leon's Sicht

Super, das Spiel am Samstag verlieren wir ohne Vanessa, und Sarah hätten wir auch gebrauchen gekonnt," sagte Marlon., Was redest du denn für einen Unsinn, wir schaffen das auch ohne die," gab ich ihm zurück aber ich war selber nicht so überzeugt. Ich stand auf und ging, rief aber noch zurück:., Komm Deniz und wir sehen uns im Teufelstopf." Dann fuhren wir nach Camelot um herauszufinden wo Gonzo war weil ich mit Sicherheit wusste das sie dort waren., Juli, ich muss wissen wo ich Gonzales finde"., Nein Leon das ist viel zu gefährlich"., Dort sind aber Sarah und Vanessa und ich brauch sie. Bitte Juli"., OK, hier in der Nebelburg" Deniz und ich machten uns auf den Weg dorthin. Gruselig, wir gingen hinein und sahen erstmal nur Sarah auf der Skaterampe. Als sie uns sah fuhr sie weiter nach hinten und da kamen auch schon Gonzo und Vanessa mit Sarah., Vanessa, Sarah wir fordern das ihr zurückkommt. Sofort!" Vanessa und Sarah tauschten einen kurzen Blick und dem nach was ich sah wollte Sarah und Vanessa war sich nicht sicher., OK, ich komm mit," sagte Sarah., Was ist mit dir Vanessa?", fragte ich sie., Ich weiß nicht, " sagte Nessi., OK, du weißt wo du uns findest. Kommt Deniz, Sarah wir gehen.

Kapitel 3

Deine Sicht

Wir fahren zum Teufelstopf, dort waren schon die anderen und warteten. Ich ging zu Maxi und wartete ab bis etwas passierte., Los bewegt euch wir haben eine Menge zu tun," sagte Leon., Wo ist Vanessa?," fragte Marlon., Was meinst du damit?"" fragte Leon., Wozu brauchen wir ein Stadion wenn wir am Samstag verlieren," sagte Juli., Dann gibt es die Wilden Kerle nicht mehr", „ Weil wir dann bis zum jüngsten Gericht nur noch Dinge wie das hier basteln werden," sagte Maxi und zeigte Leon einen Schrott-Engel., Nein das werdet ihr nicht, nicht solange ich euer Anführer bin," sagte Leon. Das war mal was, sofort machten wir uns an die Arbeit und endlich hatten wir es geschafft. Nun ruhten wir uns auf der Tribüne aus., Schade das Vanessa das nicht sieht," meinte Marlon.Leon antwortete gelassen:., Keine Sorge, das wird sie!“, „ Bist du dir da wirklich so sicher?," fragte ich ihn., Ja" „ Hey Sarah erzähl mal von Amerika. Was hast du so gemacht?," fragte mich Raban., Oh wo soll ich den anfangen es war einfach zu krass. Naja also ich hab berühmte Leute getroffen, Fußball gespielt, Geskated und halt solche Sachen", „ Klingt toll, schade das ich nicht mit durfte," sagte Maxi., Aber ihr habt doch bestimmt auch tolle Sachen erlebt oder?," fragte ich., Ja klar. Also wir sind von der Monsrer-Höllens-Klippe gesprungen wegen Vanessa. Wir haben den Dicken Michi besiegt und gegen viele Mannschaften gespielt.", „ Interessant" Ich sah auf meine Uhr., Oh schon so spät. Maxi wir sollten gehen sonst gibt's noch Ärger. Zusammen gingen wir nach Hause und erzählten noch ein bisschen. Als ich dann im Bett lag, dachte ich an Vanessa und daran wie es jetzt weitergehen soll.

Ein paar Stunden später in der Nacht

Ich wachte auf. 3 Uhr morgens. Ich konnte nicht schlafen deshalb ging ich ganz leise in das Zimmer von Maxi und setzte mich auf sein Bett., Maxi, Maxi wach auf," flüsterte ich und rüttelte ihn. Langsam regte er sich., Weißt du eigentlich wie spät es ist. Geh wieder schlafen", „ Das ist ja das Problem: Ich kann nicht einschlafen." Jetzt richtete er sich auf und sah mich an., Wieso, was ist denn los? Das passiert nur wenn dich etwas bedrückt", „ Ich weiß nicht es sind einfach so viele Dinge passiert", „ OK, los erzähl", „ Naja die Sache mit Vanessa und wie es jetzt weitergehen soll", „ Da ist aber noch was oder," fragte Maxi., Mh, ja", „ Was denn? erzähl!", „ Nein", „ Sarah!" Er sah mich böse an., Nein, Nein, Nein" Und auf der Stelle packte er mich und kitzelte mich durch., OK...ich sage es...aber hör auf," brachte ich vor lauter Gekicher hervor., Na geht doch. Also...", „ Ich glaube ich bin verknallt", „ Was? Und in wen. Hoffentlich niemand von Gonzo's Skatergang", „ Nein! Jemand anders, einer von den anderen, aber diesmal verrät ich's dir nicht auch wenn du mich noch so lange durchkitzelst", „ Na gut, aber irgendwann find ich es schon raus. Jetzt kannst du aber wieder schlafen oder?“, „ Nur wenn ich bei dir schlafen darf", „ Von mir aus. Aber jetzt gib Ruhe" Ich kuschelte mich zu Maxi und schlief ein.

Kapitel 4

Am nächsten Morgen

Ich wachte auf und bemerkte das Maxi weg war. Ich stand auf und machte mich fertig. Unten in der Küche fand ich Maxi bei Frühstück., „Und gut geschlafen Sarah?“ „, Nach dem Gespräch schon“ Zusammen frühstückten wir fertig und fuhren dann zur Eisdielen wo wir uns mit den anderen treffen wollten. Wir bestellten uns ein Eis und dachten nach wie wir Vanessa zurückbekommen könnten., „Und was machen wir jetzt,“ fragte Raban. Da mischte sich Leon und Marlon's Vater ein: „, Wie wäre es mit kämpfen. Um ein Mädchen muss man halt kämpfen auf das wartet man nicht. Vanessa will sehen ob ihr das Zeug dazu habt.“ „, Igitt, Kotz und Bäh“, „Mädchen die stinken,“ rief Raban. Alle lachten außer ich., „Und Vanessa tut sie das auch oder was ist mit Sarah,“ sagte Leon und Marlon's Vater und sah zu mir., „Nein, aber nur weil sie so sind wie wir,“ antwortete Leon., „Zwingen hat bei Vanessa nicht gezogen wie wärs wenn ihr mal was anderes probiert. Überrascht sie, Verzaubert das Mädchen. Zeigt ihr was sie für euch ist“, „Kacke verdammte...Du bist ja verrückt,“ meinte Leon. Da rief Raban: „, Ja, ich hab's hört alle her. Vanessa will doch die erste Frau sein die in der Männer Nationalmannschaft spielt“, „Raban hat Recht,“ rief Joschka., „Wir verklickern ihr einfach das ein Scout zum Spiel kommt. Ein Talentsucher vom Deutschen Fußballverband.“ „, Jungs das funktioniert nie im Leben,“ rief ich doch niemand beachtete mich., „Hallo hört mir mal jemand zu!“ Niemand., „OK, wenn ihr mich eh nicht beachtet, dann kann ich ja gehen,“ schrie ich, schnappte mir mein Skateboard und rannte aus dem Laden. Ich drehte mich noch einmal um und sah wie sie mir hinterher sahen bevor ich verschwand.

Kapitel 5

Fortsetzung folgt... Die Wilden Kerle-Sarah's Geschichte 4
Tschüss???